

### WORKSHOPS 1

Samstag, 16. September, 11:45 – 13:00 Uhr

#### DANIEL BOLDOG



#### **Dancing Circle – Celebrating Peace \***

Traditioneller ungarischer Volkstanz ist eine lebendige Tradition: Lieder, Musik und Tänze wurden von Großvätern und Großmüttern an Töchter und Söhne übertragen. Wir werden einige Kreis-Tänze aus dem "Csángó-Land" (Moldawien) tanzen, wo noch eine wunderschöne Mischung aus verschiedenen Kulturen zu finden ist, die aus asiatischen Wurzeln stammt, darunter so unterschiedliche Einflüsse wie in den europäischen Renaissance- und Balkankulturen. Im Tanz können wir unsere Lebenskraft erwecken, und in einer Kreis-Tanz-Situation lernen wir viel über das Zusammensein, über Zusammenarbeit und Vertrauen auf uns und andere. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

#### SABINE FABACH



#### **Frieden schließen mit sich selbst - Vertrauen in unsere innere Weisheit**

Wir alle haben Vorstellungen, wie wir sein wollen oder sein sollen. Diese motivieren uns und machen uns mutig, eigene Grenzen auszuloten. Aber wenn unsere Gefühle und Verhaltensmuster nicht damit übereinstimmen, reagieren wir mit Ärger oder Scham. Oder wir kämpfen mit einem tiefliegenden Gefühl, irgendwie nicht richtig, nicht gut genug zu sein. So schaffen wir uns eine innere Welt geprägt von Kampf und Selbstkritik. Frieden schließen mit sich selbst, bedeutet zu lernen, allen Aspekten unseres Selbst mit Freundlichkeit, Neugierde und Mitgefühl zu begegnen. Das Vertrauen in unsere innere Weisheit gibt uns einen guten Boden, um auf die Verrücktheiten in der äußeren Welt gut zu reagieren.

#### KATERINA HONZIKOVÁ, ZEINA KANAWATI, YOUSEF HAMMAM



#### **Prevention & Healing of Trauma in Syrian Children – Parent Programme \***

Angesichts der anhaltend ängstlichen Reaktion der Tschechischen Republik auf die Flüchtlingskrise haben wir eine gemeinnützige tschechisch-syrische Organisation gegründet, die sich darauf konzentriert, syrische Eltern und ihre traumatisierten Kinder zu unterstützen. Im Workshop werden wir auch über die Ursachen der Unwissenheit in der Öffentlichkeit betreffend Nachrichten aus unruhigen Gebieten der Welt nachdenken. Zeina Kanawati wird ihre Forschung über neue Medien vorstellen und wie diese in einer besseren Weise genutzt werden können, um das Bewusstsein für die Weltkrise zu wecken. Hammam Yousef wird sich auf die politischen Hindernisse für die Friedensgründung in Syrien konzentrieren und über die Veto-Macht, die Ungleichgewichte und die doppelbödigen Standards der Weltpolitik als Hauptfaktoren für die größte Krise in der modernen Geschichte sprechen. Kann Frieden erreicht werden ohne die Weltordnung zu einem System zu verändern, das auf Prinzipien der Vernetzung, der gemeinsamen Schicksale, Rechte und Ziele beruht? Eine Diskussion.

#### SABINE KUEN



#### **Neue Autorität - Wertschätzung, Präsenz, Deeskalation in Pädagogik und Erziehung**

Durch Präsenz, wachsame Sorge und gewaltfreien Widerstand gelangen wir zu einem respektvollen, konstruktiven und friedvollen Miteinander von Lehrer/innen und Schüler/innen. Haim Omers Konzept des gewaltfreien Widerstands mit Methoden zur Selbstkontrolle und Deeskalation zielt darauf ab, Beziehungen (wieder) aufzubauen. Damit basiert die Idee der Neuen Autorität auf etwas grundsätzlich Anderem als Kontrolle, Durchsetzung und Macht, nämlich auf Beziehung und Verbundenheit. Im Workshop wird dieses Konzept für Schulen und andere pädagogische Einrichtungen vorgestellt.

**IRENE PICHLHÖFER,  
SABINE PUTZE,  
LORENZ BREINER**



### **Blumen im Raum gestalten \*\***

Ausgehend von der traditionellen Form des japanischen Blumensteckens, („Ikebana“) und den Lehren von Mudra Raumgewahrsein verbinden wir Himmel und Erde und bringen damit die Würde unseres Menschseins zum Ausdruck. Im Workshop lassen wir die Blumen auf uns wirken und ebenso die Schritte des Arrangierens. Es entsteht ein Raum der Ruhe und Weite, eine Quelle von Entspannung, die zu innerer Ausgeglichenheit und Zufriedenheit beiträgt.

**MATHIAS PONGRÁCZ**



### **Meditation im Freien (wetterabhängig) \*\***

**PAULA ROSSI,  
ELISA ZECHNER**



### **Die Sprache des Friedens sprechen - Unserem Ärger konstruktiv begegnen** Impuls-Workshop Gewaltfreie Kommunikation (GFK)

An Hand von praktischen Beispielen üben wir, unser Fühlen und Denken zu erforschen und in eine lebensdienliche Sprache umzuwandeln. Dabei sind uns unangenehme Gefühle wie Ärger und Schuld sowie Vorurteile wertvolle Wegweiser, um aus Konzepten und Vorstellungen in direkte Verbindung mit uns selbst und anderen zu kommen. Die Umwandlung von Ärger ist eine Schlüsselpraxis für die Rückkehr zur bewussten Anwesenheit und Verbindung mit uns selbst und anderen.

**MARTIN SCHENK**



### **Achtung! - Das Parlament der Unsichtbaren**

„Wir sind keine Bittsteller, wir wollen Respekt!“ Das war der zentrale Satz, den Erwerbsarbeitslose, Mitarbeiter von Straßenzeitungen, psychisch Erkrankte, Menschen mit Behinderungen und Alleinerzieherinnen bei einem Treffen unter dem Titel „Sichtbar Werden“ in Wien formulierten. Die Sehnsucht nach einer gerechten Gesellschaft ist verbunden mit dem Wunsch nach Achtung. Es gibt Lebensmittel, die man nicht essen kann, aber trotzdem zum Leben braucht. Wer nicht im Licht steht, erlebt, was in seinem Alltag verloren zu gehen droht: Achtung und Würde.

**WOLFGANG SCHICK**



### **Frieden schaffen durch vernetzte Integrationspolitik**

Millionen vor Krieg, Verfolgung und Hunger fliehender Menschen haben in den Aufnahmelandern den Eindruck entstehen lassen, als sei bereits oder ist in naher Zukunft der soziale Friede und Zusammenhalt in deren Gesellschaften gefährdet. Der Workshop befasst sich mit der Frage, ob dieser Eindruck richtig ist und ob der Friede tatsächlich gefährdet ist? Was kann jede/r einzelne in schwierigen Zeiten tun, um entweder den Frieden zu erhalten oder Frieden wiederherzustellen? Wie kann vernetzte Integrationspolitik Motor für Friedensarbeit sein?



### **Meditationspraxis**

Es besteht durchgehend die Möglichkeit zur stillen Meditation, während der Workshop-Zeiten werden auch Meditationsanleitungen gegeben.

\* dieser Workshop findet voraussichtlich in englischer Sprache ohne Übersetzung statt

\*\* dieser Workshop wird je nach Bedarf in deutscher oder englischer Sprache angeboten